

Nicht nur für Insekten wie ein Paradies

NATUR Klaus und Renate Meinhard in Ostrhauderfehn gaben gestern Einblicke in ihren Wassergarten

Das Ehepaar beteiligte sich am grenzübergreifenden „Gartenmarathon“ der Stiftung „In Nachbars Garten/Het Tuinpad Op“.

VON GÜNTER RADTKE

OSTRHAUDERFEHN - So oder zumindest so ähnlich wie in Klaus und Renate Meinhards Garten muss es wohl im Paradies sein. Ein Meer aus rund 500 blühenden Blumen, Stauden und Bäumen inmitten von 8000 Quadratmetern Wasserfläche, unterteilt in mehrere Teiche, und dazu Schafe, die das Gras an den Böschungen kurz halten. Und das alles mitten in einer Wohnsiedlung in Ostrhauderfehn.

Der seit Jahrzehnten kontinuierlich angelegte und erweiterte Wassergarten der Meinhards ist mittlerweile auch weit über die Grenzen Ostfrieslands hinaus bekannt und gleichermaßen beliebt. Gestern gab es, wie mehrmals in jedem Jahr, wieder eine Gelegenheit, den wunderschönen Garten zu besichtigen. Im Rahmen des sogenannten „Gartenmarathons“, den die grenzübergreifende Stiftung „In Nachbars Garten/Het Tuinpad Op“ ausrichtet, öffneten auch Renate und Klaus Meinhard die Pforten ihrer Anlage für interessierte Besucher. Rund 100 Gäste kamen.

Die Stiftung setzt sich seit 1984 für den öffentlichen Zugang zu sehenswerten Privatgärten ein und will auf besondere öffentliche Gärten und Parks aufmerksam machen. Die in dieser Stiftung vertretenen Gärten werden alle zwei Jahre neu beurteilt, ob sie auch von überregionalem Interesse sind.

Für den Wassergarten der Meinhards trifft das seit Jahren zu. Ganze Reisebusgesellschaften fahren deshalb hin und wieder in der Brahmstraße in Ostrhauderfehn vor. „Der Erfahrungsaustausch



Viel Arbeit, aber auch ganz viel Freude haben Renate und Klaus Meinhard mit ihrem Garten.

BILD: RADTKE

mit den Besuchern ist sehr schön. Ich lerne nämlich auch viel von unseren Besuchern und stelle immer wieder fest, dass geteilte Freude auch doppelte Freude ist“, berichtet Renate Meinhard.

Ziel sei, dass in ihrem Garten immer irgendetwas blühe. Das Sorge für eine fortwährende Farbenpracht und für einen reich gedeckten Tisch für Insekten. Damit die sich in dem Garten besonders wohlfühlten, sei auf dem insgesamt rund einen Hektar großen Grundstück zusätzlich noch eine Wildblumenwiese angelegt worden.

Mehrere Teiche in unterschiedlichen Größen und zu unterschiedlichen Zwecken sind jedoch die prägenden Elemente auf dem Grundstück. Einer dient unter anderem als Swimmingpool, ein anderer bietet



Zurzeit blüht im Meinhard-Garten auch der rote Klatschmohn.

BILD: RADTKE

Karpfen, Hecht, Zander und Forelle einen gemeinsamen Lebensraum. In weiteren Teichen befinden sich Unter-

wasserpflanzen, die mit dafür sorgen, dass sich auf der Wasseroberfläche keine Algen ausbreiten. Und zw-

ischen den Teichen gedeihen ganz prächtig seltene Bäume wie Taschentuchbaum, Kuchbaum und Tulpenbaum